

Für den Strahlenschutz eingesetzt ausgebildet

Ortsfeuerwehr Bockenem vom Zugführer des ABC – Zuges unterwiesen

Bockenem

In einer umfassenden Ausbildung im Bereich des Strahlenschutzes wurden 15 Kameraden der Ortsfeuerwehr Bockenem ausgebildet.

Durch die Anschaffung einer Strahlenschutz-ausrüstung durch den Landkreis Hildesheim ist die Ortsfeuerwehr Bockenem in der Lage, Einsätze mit radioaktiven Stoffen abzuarbeiten.

Da der Transport und die Nutzung radioaktiver Stoffe eine nicht unerhebliche Gefahr für die Einsatzkräfte bei Unfällen mit sich bringt ist der Schutz der Feuerwehrkameraden dringend erforderlich.

Durch die komplizierte Messtechnik und die fehlenden Einsatztaktischen Erfahrungen übernahm der Zugführer der Kreisfeuerwehreinheit des ABC – Zuges Michael Buß die Ausbildung. Die Unterweisung der Teilnehmer umfasste 14 Unterrichtsstunden.

Gesetzliche und physikalische Grundlagen sowie der Umgang mit den Gerätschaften wurde geübt.

Überprüft wurde der Ausbildungsstand mit einer schriftlichen und praktischen Abschlussprüfung. Der Stadtbrandmeister Kelpke und der Ausbilder Michael Buß bescheinigten den Teilnehmern ein gutes Grundwissen.

Durch Spezielle Lehrgänge im Strahlenschutz die an der Landesfeuerweherschule in Celle angeboten werden muss dieses Grundwissen erweitert werden.

Strahlenschutz: Neue Ausrüstung für Feuerwehr

Bockenem (r). Der Landkreis Hildesheim hat die Ortsfeuerwehr Bockenem mit einer Strahlenschutz-Ausrüstung ausgestattet. Die Brandschützer können somit künftig auch Einsätze mit radioaktiven Stoffen bewältigen.

Der Transport und der Umgang mit diesen Stoffen bringe eine nicht unerhebliche Gefährdung für die Einsatzkräfte der Feuerwehren mit sich, so der Landkreis. Komme es zum Beispiel zu Unfällen auf der Straße oder der Schiene, sei der Schutz der Helfer dringend erforderlich und unverzichtbar.

Ein Beitrag dazu sei eine gezielte Schulung der Einsatzkräfte. Ihnen wurden gesetzliche und physikalische Grundlagen sowie der fachgerechte Umgang mit den technischen Geräten, besonders der hoch komplizierten Messtechnik, in Theorie und Praxis vermittelt.

In einer 14-stündigen Spezialausbildung sind 15 Mitglieder der Ortsfeuerwehr Bockenem vom Zugführer des ABC-Zuges der Kreisfeuerwehr, Michael Buß, in die Besonderheiten des Strahlenschutzes eingewiesen worden.

Nach einer theoretischen Prüfung und einer praxisnahen Einsatzübung bescheinigten Stadtbrandmeister Friedrich-Wilhelm Kelpke und Michael Buß als Ausbilder allen Teilnehmern ein gutes Grundwissen für eine weiterführende Aus- und Fortbildung an der Niedersächsischen Landesfeuerweherschule Celle.

(c) Archiv Hildesheimer Allgemeine Zeitung